

Sulzbacher Anzeiger

KW 33 · 14.8.2026

mit amtlichen Bekanntmachungen
der Gemeinde Sulzbach (Taunus)

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2, 61462 Königstein, Tel. 06174 9385-0

Wir wissen Ihre
Immobilie zu schätzen



Harald und Timothy Blumenauer



BLUMENAUER
IMMOBILIEN

Telefon 06196 - 5602 300
willkommen@blumenauer-badsoden.de

Halb Sulzbach kam zum italienischen Abend



Der Auftritt von „I Dolci Signori“ am vergangenen Samstagabend war einer der publikumsstärksten, die jemals am Pavillon im Heinrich-Kleber-Park stattgefunden haben.
Foto: Schlosser

Sulzbach (MS) – Selten waren so viele Menschen gleichzeitig im Heinrich-Kleber-Park wie am vergangenen Samstag. Mehr als 1.500 Besucherinnen und Besucher strömten bei bestem Sommerwetter zum italienischen Abend mit der Band „I Dolci Signori“. Manche schätzten, dass sogar 2.000 Fans gekommen waren.

Die ersten trafen schon um kurz nach 17 Uhr ein, obwohl das Konzert erst drei Stunden später beginnen sollte. Um 18 Uhr waren die meisten Biertischgarnituren rund um die Bühne schon besetzt. Größere Gruppen hatten danach kaum noch eine Chance einen Platz zu finden.

Auf den Wiesen breiteten die Besucher Decken aus oder stellten mitgebrachte Stühle auf. Für Essen und Getränke sorgten unter anderem die Turn- und Sportgemeinde und der Akkordeon-Club. „Ich bin seit vielen Jahren beim Getränkeverkauf dabei, aber einen solchen Ansturm habe ich noch nicht erlebt“, sagte ein Mitglied des Akkordeon-Clubs. Entsprechend groß war der Absatz. Etliche Stände waren bereits um 21 Uhr leer gekauft.

Die lange Wartezeit am Anfang lohnte sich aber. Um 20 Uhr übernahmen „I Dolci Signori“ die Bühne. Frontmann Rocky Verardo begann mit „Que Sera Sera“. Schon beim

Auftakt zog es zahlreiche Gäste auf die Tanzfläche. Dort wurde bis zur Zugabe nach 23 Uhr mehr oder weniger durchgehend weitergetanzt.

Das Programm hatten die „Süßen Herren“ – so die Übersetzung des Bandnamens – dieses Mal etwas anders ausgewählt. Statt ausschließlich auf die „Gassenhauer“ des italienischen Schlagers zu setzen, spielten sie in diesem Jahr auch unbekanntere Stücke, natürlich nicht, ohne die Standards von Eros Ramazzotti oder Umberto Tozzi zu vergessen.

„Mein Gott, was seid ihr viele“

Für die Gemeinde eröffnete Erste Beigeordnete Rosemarie Wieczorek den Abend. Es war ihr erster großer Auftritt als Stellvertreterin des Bürgermeisters, der im Urlaub weilte. „Mein Gott, was seid ihr viele“, sagte sie beim Blick auf das Publikum. Dann dankte sie den Mitarbeitern des Bauhofs für den Aufbau und allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die den italienischen Abend möglich gemacht hatten.

Auch für die Band, die seit vielen Jahren in ganz Süddeutschland unterwegs ist, war der Auftritt etwas Besonderes. Denn die Italo-Musiker aus der Oberpfalz sind zwar überall Publikumsmagneten, aber vor fast 2.000 Menschen spielen sie dann doch nicht jeden Tag. Weil sie schon seit Jahren nach Sulzbach kommen, haben Bandleader Richie Necker und seine Mitstreiter im Heinrich-Kleber-Park ohnehin immer das Gefühl, ein Heimspiel bei Freunden zu haben.

So ist es wahrscheinlich, dass es auch in Zukunft wieder italienische Nächte mit „I Dolci Signori“ geben wird. Die Frage von Richie Necker, ob man denn im kommenden Jahr wiederkommen solle, war schnell beantwortet. Aus den fast 2.000 Kehlen kam am Ende des Konzerts ein lauschendes „Ja“.



Die sechsköpfige Band spielte dieses Mal nicht nur die Klassiker des italienischen Schlagers, sondern auch einige unbekanntere Stücke.
Foto: Schlosser

Klein

feinköstlich seit 1926

www.metzgerei.de

Kunsthandel Henel Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4,
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de

BAUMARKT

als Beilage
in Teilen
dieser Ausgabe!

zu-heiss?

Mobiles Klimagerät

Kaufen / Mieten

hitzefrei@zu-heiss.de

06171 279 53 21

Das Krokodil soll einen Namen bekommen

Sulzbach (sa) – Das Schaukelkrokodil im Heinrich-Kleber-Park wird 70 Jahre alt und soll einen Namen bekommen. Sulzbacher Kindergarten- und Grundschulkinder können dazu jeweils einen Vorschlag einreichen. Neben dem Namen müssen sie ihre Adresse und Telefonnummer sowie Kindergarten oder Grundschulklasse angeben. Vorschläge nimmt das Rathaus bis Donnerstag, 13. August, um 14 Uhr am Schalter im Eingangsbereich entgegen. Beim Kinderfest des Vereinsrings am Sonntag, 16. August, wird der ausgewählte Name um 16 Uhr im Bürgerzentrum bekannt gegeben. Unter den Kindern, die diesen Namen vorgeschlagen haben, werden drei Preise verlost.

Sportkurs speziell für Demenz-Kranke



Irene Gros leitet den neuen Sportkurs für Menschen, die an leichter oder mittlerer Demenz erkrankt sind. Foto: TSG Sulzbach

Sulzbach (sa) – Die Zahl der Menschen mit Demenz in Deutschland steigt weiter an. Den Betroffenen und ihren Angehörigen im Umgang mit dieser Krankheit zu helfen, ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, an deren Bewältigung sich auch die TSG Sulzbach beteiligt.

Der neue Sportkurs für Menschen mit Demenz beginnt am Montag, 17. August, im Bürgerzentrum Frankfurter Hof. Mit Aktivierungsübungen für Kopf und Körper ist dies ein spezieller Kurs für Menschen mit leichter bis mittlerer Demenz. Es werden vertraute Handlungen reaktiviert, noch vorhandene Fähigkeiten trainiert sowie Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl gestärkt. Angeboten werden Übungen zur Verbesserung der Koordination und des Gleichgewichts. Übungen zur Anregung der Sinne, Erinnerungsarbeit, malen, basteln, singen und spielen. Miteinander lachen, sich gemeinsam bewegen und soziale Interaktion bilden den Rahmen des Kurses. Kursleiterin ist Irene Gros, die die C-Trainer-Lizenz „Fitness und Gesundheit“ und die B-Lizenz „Sport in der Prävention“ besitzt. Der neue Kurs findet ab dem 17. August bis zum 7. Dezember montags von 14.45 Uhr bis 16 Uhr im Bürgerzentrum in der Cretzschmarstraße 6 statt. Die Kursgebühr beträgt für 14 Stunden à 60 Minuten für TSG-Mitglieder 35 Euro und für Nicht-Mitglieder 70 Euro. Anmeldungen und weitere Informationen gibt es bei der Irene Gros unter der Telefonnummer 0157-57968862.

Verein feiert Jubiläum in Hofheim

Sulzbach (sa) – Der in Sulzbach ansässige Verein „Wallauer Fachwerk“ feiert am Samstag, 31. Oktober, sein 50-jähriges Bestehen. Die Feier beginnt um 17.30 Uhr im großen Saal der Stadthalle Hofheim. Für das Buffet

und alkoholfreie Getränke zahlen Gäste einen Kostenbeitrag von 25 Euro pro Person. Der Betrag soll bis Dienstag, 15. September, auf das Konto des Vereins mit der IBAN DE55 5105 0015 0216 0094 52 überwiesen werden.

Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.

Wir nehmen Abschied von unserer Mutter und Schwiegermutter

Inge Kohl

(geb. Geiß)
* 13. Dezember 1935 † 29. Juni 2026

Heike Kohl
Ute und Uwe Kubutat

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, 19. August 2026, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof „Im Brühl“ in Sulzbach statt.

Schlicht und einfach war dein Leben,
treu und fleißig deine Hand,
so viel hast du uns gegeben,
ruhe sanft und habe Dank.

Nach langer schwerer Krankheit nehmen wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied von meiner lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

Wilhelmine Lemke

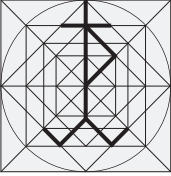
geb. Scheu
* 11. 1. 1939 † 7. 8. 2026

In liebevoller Erinnerung

Petra und Mustapha
Malik
Karim und Angelika
Nadja und Florian
Said

Die Trauerfeier findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER



GRABMALE
TREPPEN - BODENBELÄGE
RESTAURIERUNGEN
IDEEN AUS MARMOR & GRANIT
www.steinmetz-pyka.de
DIRK PYKA HAUPTSTRASSE 21
65812 BAD SODEN-NEUENHAIN
TEL.: 0 61 96 / 2 15 49 · Mobil 0176 / 34 49 40 76



Pietät Zachow
Tel. 06196 22118 · 069 30064799
Inhaber Alexander Zachow, MBA
Wachenheimer Straße 61b
65835 Liederbach am Taunus
www.pietaet-zachow.de
Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen ·
Betreuung im Sterbefall · Bestattungsvorsorge

Bad Soden am Taunus · Liederbach am Taunus · Kelkheim (Taunus) · Sulzbach (Taunus)

Nutzen Sie die Erfahrung und Sachkenntnis eines traditionellen Bestattungsunternehmens...



Carsten Pauly

Pietät Heun

BESTATTUNGEN

Ndl. Vöth+Partner GmbH
Als Bestattungs-Meisterbetrieb seit Generationen an Ihrer Seite

- Erd-, Feuer- und Urnen-Seebestattungen
- Fachunternehmen für In- und Auslandsüberführungen
- Übernahme aller Formalitäten im Trauerfall
- Sterbegeldversicherungen

Sie erreichen uns jeder Zeit, Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen.

75 00 16 Rufen Sie uns an
Hauptstraße 37 - 65843 Sulzbach



Mehr Infos über Nada

Mit **2€** die Welt verändern

Du & ich lernen mit geflüchteten Kindern im Libanon.



misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

Du fehlst.

Nichts ist schwerer als einen geliebten Menschen gehen zu lassen.

Mit einer Traueranzeige teilen Sie Ihren Schmerz, finden Halt bei Freunden und nehmen würdig Abschied.

Die Gottesdienstzeiten finden Sie unter nak-kelkheim.de im Internet. Gemeinde Kelkheim/Ts., Tilsiter Straße 25 65779 Kelkheim, Telefon 0231-99785634 gemeinde@nak-kelkheim.de

Neuapostolische Kirche in Hessen KdöR

Kirche Maria Rosenkranzkönigin und Pfarrbüro Sulzbach
Eschborner Straße 2a
Öffnungszeit: Freitag 10-12 Uhr
Irmi Zeikowski, Tel. 06196-2048727, i.zeikowski@heilig-geist-am-taunus.de

Kindertagesstätte Sulzbach,
Neugartenstr. 46, Bettina Watzl (Leitung),
Tel. 06196-2048760, sulzbach@kita.heilig-geist-am-taunus.de

Kirche St. Katharina und Pfarrbüro
Bad Soden, Salinenstraße 1
Öffnungszeiten:
Di 14-16 Uhr und Do 9-12 Uhr;
Martina Schöenthaler: Tel. 06196-20487-22, m.schoenthaler@heilig-geist-am-taunus.de

Kath. Pfarrei Heilig Geist am Taunus,
Taunusstr. 13, 65824 Schwalbach
pfarrbuero@heilig-geist-am-taunus.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-12 Uhr,
Di-Do 15-17 Uhr, Tel. 06196-774500
Pfr. Alexander Brückmann, Tel. 06196-7745021, Sprechzeit nach Vereinbarung

Adressen und Ansprechpartner:

Mittwoch, 19. August
09:15 Rosenkranzkönigin (SU) Messe
15:00 ökumenischer Seniorennachmittag im katholischen Pfarrheim

Sonntag, 16. August
09:30 Rosenkranzkönigin (SU) Messe
11:00 St. Katharina (BS) Messe
11:00 Maria Hilf (NH) Wortgottesdienst

Samstag, 15. August
18:00 Maria Geburt (AH) Messe

Freitag, 14. August
19:00 Maria Geburt (AH) Messe



Katholische Pfarrei Heilig Geist am Taunus



Evangelische Kirchengemeinde Sulzbach

Gottesdienste in Sulzbach und Bad Soden:

Sonntag, 16. August
10 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Axel Elsenbast

Mittwoch, 19. August
15 Uhr: ökumenischer Seniorennachmittag im katholischen Pfarrheim

Sonntag, 23. August
10 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Axel Elsenbast

Adressen und Ansprechpartner:

Evangelisches Pfarramt:
Gemeindesekretärin Claudia Springer
Platz an der Linde 5, 65843 Sulzbach
Tel. 06196-500710
kirchengemeinde.sulzbach@ekhn.de
www.evangelisch-im-vortaunus.ekhn.de
Öffnungszeiten:
Mo. 10-12 Uhr und Do. 14-16 Uhr
In dringenden Fällen
Pfarrer Axel Elsenbast Tel. 06196-500712
Axel.Elsenbast@ekhn.de

Gemeindesekretärin: Claudia Springer
Kirchenvorstand: Matthias Brandt,
Tel. 0173-3237006

Saalvermietung: Sandra Schiwy,
Tel. 06196-74208, sandra_schiwy@web.de

Ev. Kindertagesstätte:
Platz an der Linde 4, Tel. 06196-500715,
kita.sulzbach@ekhn.de,
Komm. Leiterin: Cynthia Emmanuele

Evang. öffentl. Bücherei:
Cretzschmarstraße 6,
Dorrit Christian, Ulrike Groh, Carol Koller,
Tel. 06196-9996383, evoeb@gmx.de
Öffnungszeiten: Di., Mi., Do. von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr, jeden 1. Samstag im Monat von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr.



SULZBACHER SPITZEN

Katzen und Papiertiger

von Mathias Schlosser



Niemand will, dass – wie gerade passiert – halbverhungerte und kranke Kater ausgesetzt und dann im Tierheim für viel Geld aufgepepelt werden müssen. Der Tierschutzverein fordert daher eine „Katzenschutzverordnung“. Doch die Frage ist, ob eine Gemeinde wie Sulzbach mit freilaufenden, verwilderten Katzen überhaupt ein Problem hat und ob eine „Katzenschutzverordnung“ das Problem auch lösen kann. Genaue Zahlen über den Bestand an verwilderten Hauskatzen in der Gemeinde gibt es jedenfalls nicht. Und so eine „Katzenschutzverordnung“ könnte sich schnell als Papiertiger erweisen, der sowohl dem Rathaus als auch den Katzenhaltern viel Arbeit macht, das Problem – so es denn eines gibt – aber

nicht löst. Jeder halbwegs vernünftige Besitzer einer Katze wird sein Tier auch ohne eine umfängliche Verordnung chippen und kastrieren lassen, wenn die Mietze unbedingt draußen herumlaufen soll. Die wenigen Unvernünftigen werden es auch mit Verordnung nicht tun – Ordnungswidrigkeit hin oder her. Wichtiger als ein neues lokales Gesetz wäre mehr Aufklärung darüber, was alles passiert, wenn unkastrierte Katzen und Katzen überhaupt lässig vor die Tür gelassen werden. In dem Zusammenhang sollte man tatsächlich auch mal an Rotkehlchen, Meisen und Co. denken. Für die müsste angesichts der vielen Katzen eigentlich eine „Vogelschutzverordnung“ erlassen werden. Am besten wäre es nämlich, wenn Hauskatzen überhaupt nicht in Feld und Flur herumschleichen würden.

Schreiben Sie uns Ihre Meinung zu dem Thema und senden Sie einen Leserbrief an redaktion-sua@hochtaunus.de mit Ihrer vollständigen Anschrift und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung)!

Gemeinde soll Solarstrom besser nutzen

Sulzbach (sa) – Die Fraktion „Bürger für Sulzbach“ (BFS) möchte den Solarstrom auf gemeinde-eigenen Gebäuden besser nutzen. Sie hat deshalb einen Prüfantrag für ein sogenanntes Strombilanzkreismodell gestellt. Vorbild ist der Main-Taunus-Kreis. Die Idee: Produziert eine Solaranlage auf einem öffentlichen Gebäude mehr Strom als dort gerade gebraucht wird, soll der Überschuss rechnerisch anderen Liegenschaften der Gemeinde zugutekommen. So könnte Sulzbach mehr vom eigenen Solarstrom nutzen, statt ihn ins Netz einzuspeisen und gleichzeitig für andere Gebäude Strom einzukaufen. „Wir möchten prüfen, ob dieses erfolgreiche Modell auch in Sulzbach umgesetzt werden kann. Das wäre ein sinnvoller Beitrag für den

Klimaschutz und gleichzeitig für einen sparsamen Umgang mit Steuergeldern“, erklärt die BFS-Fraktion in einer Pressemitteilung. Ob sich das Konzept für Sulzbach rechnet, soll nun der Gemeindevorstand untersuchen. Dafür sollen zunächst der Stromverbrauch der kommunalen Gebäude und die vorhandenen Solaranlagen erfasst werden. Auch mögliche Standorte für weitere Anlagen und die vorhandene Messtechnik sollen in die Prüfung einfließen. Die „Bürger für Sulzbach“ erwarten, dass sich damit die laufenden Energiekosten senken lassen. Die BFS betonen ausdrücklich, dass es sich zunächst um einen Prüfauftrag handelt. Ziel sei es, auf Grundlage belastbarer Zahlen zu entscheiden und mögliche Einsparpotenziale für die Gemeinde objektiv zu bewerten.

Neuer Behälter sichert Wasserversorgung

Sulzbach (MS) – Am Sulzbacher Wasserwerk am Oberliederbacher Weg entsteht zurzeit ein zweiter Tiefsammelbehälter. Damit erweitert die Gemeinde ihre Kapazitäten für die Trinkwasserversorgung. Der neue Speicher soll im Juni 2027 in Betrieb gehen. Anschließend wird der fast 50 Jahre alte Behälter nebenan saniert. Für den Neubau haben die Arbeiter bereits



Eine gewaltige Baugrube haben Bagger in den vergangenen Wochen für den neuen Tiefsammelbehälter der Gemeinde am Oberliederbacher Weg ausgegraben. Foto: Schlosser

eine riesige Grube ausgehoben. Rund 6.500 Kubikmeter Erde wurden weggebaggert. Etwa 500 Lastwagenladungen mussten dafür abtransportiert werden. Der zusätzliche Speicher ist nach Angaben der Gemeinde wegen des gestiegenen Trinkwasserbedarfs notwendig. Er wird wie der vorhandene Behälter 1.750 Kubikmeter fassen. Beide zusammen können dann Sulzbach auch mittelfristig gut versorgen. Der alte Behälter allein war zu klein geworden, da der Bedarf in den vergangenen 50 Jahren deutlich gestiegen ist. Mit dem Neubau schafft die Gemeinde gleichzeitig die Voraussetzung, den alten Behälter grundlegend zu erneuern. Das ist im laufenden Betrieb nicht möglich. Nach der geplanten Inbetriebnahme des neuen Speichers im Juni 2027 soll daher die Sanierung beginnen. Am alten Behälter gibt es Risse im Beton. Auch die mineralische Beschichtung und das Rohrleitungssystem müssen erneuert werden. Bis voraussichtlich April 2028 sollen diese Arbeiten beendet sein. Insgesamt sind für den Neubau und die Sanierung 4,2 Millionen Euro vorgesehen. Die aktuelle Kalkulation liegt damit nach Angaben der Gemeinde unter früheren Schätzungen.

Gutes tun im Mondschein

Eschborn (ew) – Etwas Gutes bewirken und dabei auch noch sportlich sein: Die beste Möglichkeit dazu bietet am Freitag, 28. August, ab 20.15 Uhr der zwölfte Luna Lauf im alten Kurpark in Bad Soden. Der Erlös des Charity-Laufes kommt in diesem Jahr zu gleichen Teilen dem Projekt „Sternenzelt“ der Ev. Familienbildung sowie dem Pfadfinderstamm „Sophie Scholl“ zu Gute. Anmeldungen und Infos über die Website www.lunal-auf.de und über Facebook oder Instagram

Nächster Spieletreff

Eschborn (ew) – Im Eschborner Mehrgenerationenhaus findet am Dienstag, 25. August, wieder ein Spieletreff statt. Von 19 bis 21 Uhr können Besucher im Foyer in der Hauptstraße 20 gemeinsam Gesellschaftsspiele spielen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen gibt es per E-Mail an silvia.lick@mailbox.org.

WELTHITS AUF HESSISCH

MIR SCHON WIDDER

Sa., 22.08. / 19.30 Uhr

Bürgerzentrum Frankfurter Hof – Innenhof
Cretzschmarstraße 6, Sulzbach (Taunus)

! ab 18 Uhr ist für das leibliche Wohl gesorgt ! Eintritt frei. Freie Platzwahl.

Veranstalter: Gemeinde 65843 Sulzbach – www.sulzbach-taunus.de

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

GLOBUS BAUMARKT
Nordring 5–9
65719 Hofheim am Taunus

MAIN JUWEL Oberursel
Dornbachstr. 27
61140 Oberursel

XXX Lutz

Enpal

toom
Respekt, wer's selber macht.

PENNY

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.
– Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht –

Sulzbacher Anzeiger
redaktion-sua@hochtaunus.de

BettenZellekens

DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

ALLES FÜR IHREN GESUNDEN SCHLAF.

Durch unsere kostenlose Körpervermessung können wir Sie gezielt und individuell beraten.

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin mit uns. Online über den QR-Code oder telefonisch: 069 / 42 0000-0

Flagship Store & Zentrale: Hanauer Landstraße 174 60314 Frankfurt/Main
Cityhaus: Sandgasse 6 60311 Frankfurt/Main
Bad Homburg: Waisenhausstraße 2 61348 Bad Homburg

www.betten-zellekens.de

Ich berate Sie gerne!

Anzeigenannahme:
Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Sulzbacher Anzeiger

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 16: Der Zugewinnausgleich von Andrea Peyerl

Der Zugewinn betrifft das Vermögen und ist das „Plus“, das jeder Ehepartner während der Ehe erwirtschaftet hat.

Vermögenswerte sind beispielsweise Immobilien, Sparguthaben aller Art, Aktien, Unternehmen/Praxen oder Beteiligungen hieran, Guthaben in Bausparverträgen und Lebensversicherungen, aber auch wertvolle Sammlungen. Vorhandene Schulden werden selbstverständlich in Abzug gebracht. Der jeweilige Vermögenswert gehört dem Ehegatten, auf dessen Namen er geführt wird. Lautet das Bankkonto auf Ihren Namen, steht das Guthaben in Ihrem Alleineigentum. Wird das Konto auf „Eheleute“ geführt, steht das Guthaben jedem Ehepartner hälftig zu.

Dieser Grundsatz gilt für alle Vermögenswerte. Daraus folgt, dass jeder Ehepartner sein Vermögen hat und damit auch seinen persönlichen Zugewinn. Das ist der Grundsatz des gesetzlichen Güterstandes, der sogenannten Zugewinnngemeinschaft.

Ein Zugewinnausgleich kann also immer dann geltend gemacht werden, wenn Sie ohne Ehevertrag im gesetzlichen Güterstand gelebt haben und beidseitig Vermögenswerte vorhanden sind.

Der Zugewinnausgleich erfolgt anlässlich einer Trennung und Scheidung nicht automatisch. Er muss aktiv geltend gemacht werden.

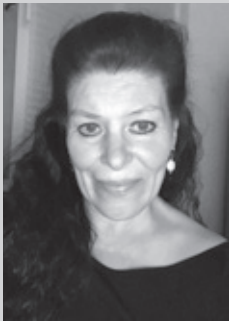
Fortsetzung zum Thema Zugewinnausgleich am Freitag, dem 28. August 2026.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL

Kanzlei für Familienrecht



Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

Welthits auf Hessisch – „Mir schon widder“

Comedy am Samstag, 22. August, im Bürgerzentrum



Tilman Birr (links) und Ellis C. Bihn präsentieren am 22. August „Welthits auf Hessisch“.

Foto: Band/Ruppert

Hessisch ist die Sprache der Liebe und der Poesie. Elis C. Bihn und Tilman Birr haben diese exotische Wahrheit, die sich noch nicht überall herumgesprochen hat, erkannt: Jetzt übersetzt das Duo Welthits der letzten 140 Jahre ins Hessische und lässt euch an den Songs der besonderen Art teilhaben. Warum machen sie das? Ei, ihr versteht’s doch sonst net!

Neue Texte dichten kann jeder. Aber wer kann „I come from a land down under“ zu „Isch komm aus de Näh von Darmstadt“ übersetzen und trotzdem dem Originaltext treu bleiben? Nur diese beiden Stimmungslinguisten mit Bass, Gitarre und zwo maa Gesang.

Zwar haben die Originale manchmal gar nichts mit Hessen zu tun, aber wie sagte Ministerpräsident Georg-August Zinn schon 1950: „Hesse ist, wer Hesse sein will“. Und auch wenn wir nicht wissen, ob John Lennon, Prince und Elvis Presley Hessen sein wollten: Nun gehören sie zum erlesenen Stamm. Die Veranstaltung findet Open Air im Innenhof des Bürgerzentrums „Frankfurter Hof“ statt (bei Regen im Saal: hier steht dann nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung!). Getränke und hessisches Essen werden ab 18:00 Uhr angeboten. Eintritt frei bei freier Platzwahl.

Weitere Infos erhalten Sie in der Kulturverwaltung unter 06196 7021-121 bzw. -122.

Bewusster Umgang mit wertvoller Ressource

Aufruf zum Wassersparen bei anhaltender Trockenheit

Die Gemeinde Sulzbach (Taunus) richtet in der Zeit aktuell wiederkehrender erheblicher Hitzebelastungen den dringenden Appell an die Öffentlichkeit, mit dem wertvollen Lebensmittel Wasser so sparsam wie möglich umzugehen.

Zum einen ist das Grund- und Trinkwasser nicht in unerschöpflichen Mengen vorhanden, zum anderen gebietet es unser Verantwortungsbewusstsein, ausreichende Mengen davon für den Fall entstehender Engpässe zurückzuhalten. Unter Temperaturen, die teils dürreähnliche Ausmaße nach sich ziehen, und bei gleichzeitig ausbleibendem Regen ächzen insbesondere Natur, Kinder und ältere oder gesundheitlich beeinträchtigte Menschen. Dem Eintritt eines dramatischen Szenarios lässt sich mit einfachen individuellen Mitteln und Maßnahmen entgegenwirken: Um drohender Wasserknappheit vorzubeugen bzw. den zielgerichteten Einsatz des Lebensmittels zu fördern, sollte beispielsweise auf die Befüllung privater Pools, das Rasensprengen, die Fahrzeugreinigung und den übermäßigen Wassergebrauch im Haushalt verzichtet werden.

Die Gemeinde dankt ihren Bürgerinnen und Bürgerinnen für den bewussten Umgang mit der Quelle des Lebens.

Suche nach einer Stellvertretung im Behindertenbeirat des Main-Taunus-Kreis

Die Gemeinde Sulzbach (Taunus) wendet sich auf der Suche nach einer neuen Stellvertretung als Mitglied für den Behindertenbeirat des Main-Taunus-Kreises (MTK) an die Öffentlichkeit. Für dieses Amt kommen Bürgerinnen und Bürger mit und ohne körperliche Beeinträchtigung in Betracht. Laut § 3 Absatz 4 der Geschäftsordnung für den Behindertenbeirat des MTK werden alle Mitglieder durch den Landrat für die Dauer der Wahlzeit des Kreistages in den Behindertenbeirat berufen. Die Gemeinde Sulzbach (Taunus) sieht sich aufgrund der Tatsache, dass die bisherige Stellvertretung ihr Amt niedergelegt hat, zu einem entsprechenden Aufruf veranlasst. Interessentinnen und Interessenten nehmen bitte auf schriftlichem oder telefonischem Weg bis zum 28. August 2026 Kontakt mit der Ansprechpartnerin Yeliz Tas des Bereichs „Organisation – Büro der Organe“ unter der Telefonnummer 06196 7021-215 oder per E-Mail bdo@sulzbach-taunus.de auf. Die Mitglieder des Behindertenbeirates wirken unter anderem mit an der Teilhabe behinderter Menschen in allen Lebensbereichen sowie dem Ausbau der barrierefreien Gestaltung auf breiter Front. Die Gemeinde dankt vorab für die Bereitschaft zur Übernahme des bedeutenden und verantwortungsvollen Amts. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Main-Taunus-Kreises unter folgendem Link:

<https://www.mtk.org/menschen-mit-beeintraechtigungen>

NEU: Stammtisch für MS-Betroffene

Initiative erwächst aus Infotagen um das Krankheitsbild Multiple Sklerose

Im Nachgang zu den Info-Tagen rund um das Krankheitsbild Multiple Sklerose im Frühjahr 2026 initiiert die selbstbetroffene Mitorganisatorin Alexandra Schneider einen regelmäßigen Treffpunkt zum allgemeinen Austausch.

Wer Interesse an einem monatlich stattfindenden Treffen, weiteren gemeinsamen Aktivitäten oder einem ganz allgemeinen Austausch hat, der meldet sich bitte bei Alexandra Schneider unter der E-Mail-Anschrift a.schneider@dmsg-hessen.de oder telefonisch unter 0170 4782512 an. Die Terminfindung erfolgt im Anschluss an die Auswertung des allgemeinen Feedbacks.

An dieser Stelle sei auch auf die Initiative des EUTB Main-Taunus hingewiesen. Der Begriff steht für Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung, die auf ehrenamtlicher Basis Menschen mit (absehbaren) Behinderungen oder chronischen Erkrankungen und deren Angehörige berät. Informationen hierzu erhalten Sie ebenfalls bei Frau Schneider.

Premiere in den Herbstferien

Sulzbach bietet erstmals Ferienspiele an

In diesem Jahr gibt es in Sulzbach (Taunus) eine Premiere: Erstmals finden auch in den Herbstferien Ferienspiele statt. In der zweiten Woche der Herbstferien richtet sich das neue Angebot an alle Sulzbacher Kinder im Alter von 10 bis 13 Jahren. Mit den Herbst-Ferienspielen erweitert die Gemeinde ihr Ferienangebot und möchte Kindern auch in der zweiten Jahreshälfte die Möglichkeit bieten, gemeinsam eine abwechslungsreiche Ferienwoche zu erleben. Geplant ist ein buntes Programm mit verschiedenen Indoor- und Outdoor-Aktivitäten, Ausflügen und weiteren Highlights.

Dabei stehen gemeinsame Erlebnisse, Spaß und Abwechslung im Mittelpunkt. Die Kinder dürfen sich auf unterschiedliche Aktivitäten freuen und können ihre Herbstferien gemeinsam mit Gleichaltrigen verbringen.

Der Anmeldezeitraum für die erstmals angebotenen Herbst-Ferienspiele beginnt am 17. August 2026 und endet am 14. September 2026. Die Plätze sind begrenzt. Die Anmeldung ist über die Homepage der Gemeinde Sulzbach (Taunus) möglich. Für Fragen rund um die Herbst-Ferienspiele steht das Jugendhaus Sulzbach unter jugendhaus@sulzbach-taunus.de zur Verfügung

Geld anlegen für Kinder und Enkel

Main-Taunus-Kreis (sz) – Wie Eltern und Großeltern Geld für Kinder oder Enkelkinder anlegen können, ist Thema eines Online-Vortrags der Evangelischen Familienbildung Main-Taunus. Referentin Carolin Gontard stellt dabei verschiedene Modelle zum Sparen vor. Ein Schwerpunkt liegt auf börsengehandelten Indexfonds. Das Angebot findet am Mittwoch, 9.

September, von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr über die Online-Plattform „Zoom“ statt. Nach Angaben der Veranstalterin geht es unter anderem darum, wie sich auch mit kleineren regelmäßigen Beiträgen Geld für spätere Ausgaben zurücklegen lässt. Die Teilnahme kostet 19 Euro. Anmeldungen sind bis 2. September unter evangelische-familienbildung.de möglich.

Waldnest-Basar in der Eichwaldhalle

Sulzbach (sa) – Der Förderverein der Kita Waldnest veranstaltet am Samstag, 19. September, den nächsten Basar für Baby- und Kindersachen. Der Verkauf läuft von 12.30 Uhr bis 15 Uhr in den Eichwaldhallen in Sulzbach. Schwangere und Mütter mit Babys bis sechs Monaten dürfen bereits ab 12 Uhr einkaufen. Sie müssen einen Mutterpass oder ein Unter-

suchungsheft vorlegen. Angeboten werden Herbst- und Winterkleidung bis Größe 176, Babyzubehör, Umstandsmode, Spielzeug und Bücher. Auch Kinderwagen, Fahrräder und andere Kinderfahrzeuge stehen zum Verkauf. Für Essen und Getränke sorgt eine Cafeteria. Verkäuferinnen und Verkäufer erhalten ihre Nummer unter basarlino.de/UP59 im Internet.

Spiel Spaß Spannung

Das Krokodill bekommt einen Namen

Kletterwand

Riesen-Seifenblasen

Glücksrad

Essen Trinken

Alles rund um die Biene

Basteln Schminken Malen

Torwand-schießen

... und noch viel mehr ☺

Kinderfest

So., 16. August 2026

14 – 18 Uhr

Bürgerzentrum „Frankfurter Hof“

Cretzschmarstr. 6, Sulzbach (Taunus)

Veranstalter: Gemeinde Sulzbach (Taunus) – Ausrichter: Vereinsring

www.sulzbach-taunus.de

Spiele-Abend in der Stadtbücherei

Schwalbach (sz) – Unter dem Titel „Spiel mit!“ lädt die Stadtbücherei Schwalbach am Donnerstag, 27. August, wieder zu einem offenen Spiele-Abend ein. Von 18 bis 21 Uhr können Interessierte verschiedene Brettspiele ausprobieren. Spielesammler Michael Labusch bringt dazu eine Auswahl aus seiner Sammlung mit. Gemeinsam mit Büchereileiterin Christiane Graf stellt er bekannte und neue Spiele vor und erklärt die Regeln. Eingeladen sind Spielebegeisterte ab 16 Jahren. Die Teilnahme kostet 2,50 Euro. Da die Zahl der Plätze begrenzt ist, bittet die Stadtbücherei um eine Anmeldung. Diese ist telefonisch unter 06196-804333, per E-Mail an stadtbuecherei@schwalbach.de oder persönlich in der Stadtbücherei am Marktplatz 15 möglich.

TERMINE		
Samstag, 15. August: Tageswanderung der TSG-Wandergruppe.	Freitag, 21. August: Open-Air-Theater „Unter Bäumen“ um 20.30 Uhr im Arboretum.	Freitag, 28. August: Europäische Fledermausnacht um 18 Uhr im Arboretum.
Samstag, 15. August: Wein im Park um 17 Uhr im Heinrich-Kleber-Park.	Samstag, 22. August: Sommerfest der SPD im Heinrich-Kleber-Park.	Samstag, 29. August: „Spazieren gehen für ein sauberes Sulzbach. Treffpunkt um 14 Uhr am Rathaus.
Sonntag, 16. August: Kinderfest des Vereinsrings ab 14 Uhr im Bürgerzentrum Frankfurter Hof.	Samstag, 22. August: „Welthits auf Hessisch“ um 19.30 Uhr im Hof des Bürgerzentrums Frankfurter Hof.	Samstag, 29. August: „Spazieren gehen für ein sauberes Sulzbach. Treffpunkt um 14 Uhr am Rathaus.
Mittwoch, 19. August: Ökumenischer Seniorennachmittag im katholischen Pfarrheim.	Dienstag, 25. August: Dämmererschoppen um 20 Uhr im Gewölbekeller des Bürgerzentrums Frankfurter Hof.	Mittwoch, 2. September: Blutspendetermin des DRK von 15 bis 20 Uhr im Bürgerzentrum Frankfurter Hof (nur mit Anmeldung).
Mittwoch, 19. August: Treffen des Aktionsbündnisses Erneuerbare Energien um 19.30 Uhr im Kolleg 11 im Bürgerzentrum Frankfurter Hof.	Mittwoch, 26. August: „Blaues Haus meets Blaulicht“ um 18.30 Uhr im Jugendzentrum in der Staufensteinstraße.	Samstag, 5. September: Theater „Im Weißen Rössl à trois“ um 20 Uhr im Bürgerzentrum Frankfurter Hof.
Freitag, 21. August: Nachmittagswanderung der TSG-Wandergruppe.	Freitag, 28. August: Mit FiZ ins Wochenende um 16 Uhr in der katholischen Kita in der Neugartenstraße.	Samstag, 19. September: Herbstbasar der Kita „Waldnest“ ab 12.30 Uhr in den Eichwaldhallen.

Auch Senioren dürfen Blut spenden



Auf sein Smartphone hat Theo Dicke vom Deutschen Roten Kreuz das Zertifikat erhalten, dass er bereits 100. Mal Blut gespendet hat. Foto: privat

Sulzbach (sa) – Der Sulzbacher Theo Dicke hat am 30. Juli in Niederhöchststadt zum 100. Mal Blut gespendet und wurde dafür ausgezeichnet. Das nimmt der 72-jährige frühere Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, der seit mehr als zehn Jahren Organisator der örtlichen Seniorenhilfe ist, zum Anlass für mehr Blutspenden zu werben.

„Meine 100 Blutspenden helfen 300 Menschen“, sagt der engagierte Sulzbacher, der auch Altersgenossen zum Blutspenden auffordert: „Früher war das Blutspenden begrenzt bis zum Alter von 73 Jahren, aber das hat sich geändert. Das ist jetzt unbegrenzt, sofern es bei dem Spender die Gesundheit zulässt.“ Theo Dicke, dem auf sein Smartphone ein Zertifikat für die 100. Spende gesendet worden ist, berichtet, dass man sich seit der Coronazeit für einen Blutspendetermin anmelden muss, dies das aber kinderleicht sei: „Der Service ist so perfekt, dass mir auf mein Handy mitgeteilt wurde, dass ich ab dem 24. September wieder spenden darf.“

Der nächste Blutspendetermin im Sulzbacher Bürgerzentrum Frankfurter Hof ist am Mittwoch, 2. September, von 15 bis 20 Uhr. Das ist für Theo Dicke noch zu früh. Aber Blutspenden will er weiterhin: „Ich bemühe mich, vier Mal im Jahr zu spenden und kann andere Personen nur auffordern, das auch zu tun. Ein kleiner Pickts hilft vielen Menschen.“

Theo Dicke macht in seinem persönlichen Umfeld Werbung, ist aber auf der Linie der offiziellen Aufforderung des Deutschen Roten Kreuzes. Da heißt es im Internet: „Sommer. Sonne. Freibad. Für viele hat jetzt die schönste Zeit des Jahres begonnen. Gleichzeitig sinkt in den Sommermonaten die Zahl

der Blutspenden. Der Bedarf in den Kliniken bleibt jedoch unverändert hoch. Täglich werden Blutpräparate für Operationen, die Behandlung schwerer Erkrankungen und Notfälle benötigt.“

Kann man auch an heißen Tagen Blut spenden? Auch auf diese Frage gibt das Deutsche Rote Kreuz eine Antwort: „Wer sich gesund fühlt, kann auch an heißen Tagen Blut spenden. Wichtig ist lediglich, den Körper gut auf die Spende vorzubereiten. Ausreichend trinken, eine leichte Mahlzeit vor dem Termin und etwas Ruhe danach helfen dabei, die Blutspende auch im Sommer gut zu vertragen.“

Seine Frau hat noch mehr Spenden

Theo Dickes Frau Monika war gemeinsam mit ihrem Mann in Niederhöchststadt beim Blutspenden und hat ihn sogar noch übertroffen. Sie spendete bereits zum 135. Mal. Die frühere SPD-Fraktionsvorsitzende in der Sulzbacher Gemeindevertretung und heutige Prädikantin in der Evangelischen Kirchengemeinde hat schon im Alter von 18 Jahren an ihrem früheren Wohnort Sossenheim mit dem Blutspenden begonnen. Sie gehörte im Sommer 2024 in einer Feierstunde im Biebricher Schloss zu 76 Frauen und Männern, die von der hessischen Sozialstaatssekretärin Manuela Strube und dem Deutschen Roten Kreuz für mindestens 125 Blutspenden geehrt worden sind.

Wer den beiden nacheifern möchte, kann über die Internetseite blutspende.de/blutspendetermine einen Termin für die Blutspende-Aktion am 2. September im Bürgerzentrum Frankfurter Hof buchen.

Neuer Yoga-Kurs in Eschborn

Eschborn (ew) – Die Evangelische Familienbildung Main-Taunus bietet ab 3. September einen Kurs in Yin Yoga an. Er findet zehnmal donnerstags von 19.45 Uhr bis 21 Uhr im Mehrgenerationenhaus in der Hauptstraße 18-20 in Eschborn statt. In den Herbstferien ist Pause. Beim Yin Yoga werden vor allem tieferliegende Muskelschichten und Faszien gedehnt. Außerdem soll die Selbstwahrnehmung geschult werden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Geleitet wird der Kurs von Yogalehrerin Monika Caparelli-Hippert. Die Teilnahme kostet 120 Euro. Nach Angaben der Evangelischen Familienbildung sind noch Plätze frei. Anmeldungen sind bis Donnerstag, 27. August, unter evangelischefamilienbildung.de im Internet möglich.

WaDiKu
Entrümpelungen
von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Auch kleine Anzeigen
bringen oft
großen
Erfolg!

VolksInvest

ES IST PLATZ
IN DER SONNE

#INVESTIERENFÜRALLE
volks-invest.de

POWERED BY
FINEXITY EGRO MEDIENGRUPPE

Gesetzlicher Risikohinweis: Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

DIGITALE WERBUNG
WAR NOCH NIE SO EINFACH

Herbstkurse im Bürgerzentrum Sulzbach – noch Plätze frei:

Steifigkeit ade · Mo. 13.30 – 14.20 Uhr
17.8. – 21.9. + 19.10. – 23.11. · 6 x 72,- € · 12 x 140,- €

Besser durchatmen · So. 11.00 – 11.50 Uhr
23.8. – 20.9.26 · 5 x 60,- €

Faszienrollen – gewusst wie · So. 11.15 – 12.45 Uhr
22.11. + 29.11. · 2 x 36,- €

Anmeldung:
Heike Weissenfels · Tel. 0163 5788679 (AB)

Ferienspiele
Herbst 2026

Erstmals öffnen die Ferienspiele in der zweiten Woche der Herbstferien ihre Türen für alle Kinder aus Sulzbach im Alter von **10 bis 13 Jahren**.

Euch erwartet:

- ein buntes und abwechslungsreiches Programm
- Indoor- und Outdoor-Aktivitäten
- Ausflüge
- viele weitere Highlights

Der Anmeldezeitraum ist vom
17.08.-14.09.2026
über die Homepage der Gemeinde Sulzbach (Taunus) möglich.

Bei weiteren Fragen wendet Euch gerne an:
jugendhaus@sulzbach-taunus.de

Ich berate Sie gerne!

Anzeigenannahme:
Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

S+M GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 1 – 65719 Hofheim-Wallau
Tel. 06122 5873680 – Fax 06122 5873681
www.sandstrahlarbeit.de • s+m@sandstrahlarbeit.de

Freitag 37 23
Sonntag 31 20
Samstag 29 19

A-WISSEN

Marc Schrott
Apotheker

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Sommer-Sonne-Füße

Nackenschmerzen oder sonstige Rückenschmerzen kommen häufig im Sommer vor. Oftmals wird die Klimaanlage beschuldigt. Ein Fuß hat 26 Knochen, 33 Gelenke, mehr als 300 Bänder, 32 Muskeln und 1.700 Nervenenden. Die Flipflop-Sandale wird oft vom Fuß aktiv gekrallt. Auch Barfußläufer, die den dämpfenden Effekt von Schuhen, die wir hier am Tag im Schnitt 8,5 Stunden gewohnt sind, spüren die größerer Last auf Ferse und Fußballen. Eine 60-Kilo-Frau auf Stiletto setzt ihre Ferse einem 28mal so hohen Druck aus wie ein 2,6 Tonnen schwerer Elefant. Das alles führt über die Verteilung der Lasten im Muskelbandapparat zu Beschwerden im ganzen Körper. Oftmals resultieren aus dem falschen Schuhwerk plötzlich Probleme im Rücken- oder Nackenbereich. Über daraus resultierende Hornstellen, Blasen, sowie über die 90.000 Fußschweißdrüsen und das Thema Fußpilz erfahren Sie mehr in unserem Podcast zum Thema Füße auf apothekeprime.de oder bei Spotify unter Apotheke Prime Faktencheck.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach [apothekeprime](https://apothekeprime.de) als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker für Allgemeinpharmazie

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Grüne Radtour durch den Landkreis



Seine alljährliche Radtour veranstaltet am Sonntag der Kreisverband der Grünen. Mit dabei ist auch Spitzenpolitikerin Katharina Dröge.

Foto: B90/Die Grünen

Main-Taunus-Kreis (sz) – Der Kreisverband der Grünen lädt am Sonntag, 16. August, zu seiner Sommerradtour durch den Main-Taunus-Kreis ein. Mit dabei sind in diesem Jahr mehrere Politikerinnen und Politiker aus Bund, Land und Kreis. Angekündigt hat sich unter anderem Katharina Dröge, die Vorsitzende der Grünen-Fraktion im Bundestag. Die Tour beginnt um 13 Uhr am Parkplatz am Untertor in Hofheim. Von dort führt die Strecke durch Wald und über schattige Wege zum Campingplatz „Eppstein Project“ in Niederjosbach. Neben Katharina Dröge fahren auch der Bundestagsabgeordnete und frühere hessische Verkehrsminister Tarek Al-Wazir sowie die Bundestagsabgeordnete Anna Lührmann mit. Sie ist zugleich Landesvorsitzende der hessischen Grünen. Auch Abgeordnete aus dem hessischen Landtag sowie Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker aus dem

Main-Taunus-Kreis haben sich angekündigt. Auf dem Campingplatz in Niederjosbach legt die Gruppe eine Pause ein. Dort gibt es ab 15 Uhr Kaffee und Kuchen. Außerdem will Katharina Dröge über ihre politische Arbeit auf Bundesebene berichten. Anschließend führt die Strecke über Bremthal und Langenhain zurück nach Hofheim. Geplant hat die Route Madlen Overdick, die Erste Kreisbeigeordnete und Umweltdezernentin des Main-Taunus-Kreises. Sie gehört ehrenamtlich dem Kreisvorstand der Grünen an. „Der Main-Taunus-Kreis hat landschaftlich so viel zu bieten, ob Taunushügel, schattige Wälder oder Radwege“, sagt Madlen Overdick. An der Radtour können neben Parteimitgliedern auch andere Interessierte teilnehmen. Zur besseren Planung bitten die Grünen um eine Anmeldung unter eveno.com/sommerradtour2026-gruene-mtk im Internet.

Telefon-Hotline für Eltern geschaltet

Rhein-Main (sz) – Zum Beginn des neuen Schuljahrs bietet das hessische Kultusministerium wieder ein Elterntelefon an. In Zusammenarbeit mit den Schülern können sich Eltern mit Fragen zu Unterricht und Schulleben an Fachleute wenden. Das Elterntelefon ist in den ersten beiden Schulwochen bis Freitag, 21. August, geschaltet. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schülern und des Ministeriums sind montags bis frei-

tags von 9 bis 12 Uhr sowie von 14 bis 16 Uhr erreichbar. Für Eltern aus dem Main-Taunus-Kreis ist das Schulumt in Groß-Gerau zuständig. Das Elterntelefon ist dort unter der Telefonnummer 06142-5500300 erreichbar. Darüber hinaus hat das Kultusministerium unter der Telefonnummer 0611-3682368 eine zentrale Anlaufstelle eingerichtet. Wer seine Frage schriftlich stellen möchte, kann das Kontaktformular unter kultus.hessen.de/kontakt nutzen.

Das ganze Schuljahr auf einen Blick

Main-Taunus-Kreis (sz) – Speziell für Lehrerinnen und Lehrer verlosen unsere Zeitungen zusammen mit dem Häfft-Verlag drei Organisations-Pakete. Im Mittelpunkt steht „Lehrer:innenplaner 2026/27“ im Format DIN A 5. Er enthält unter anderem Klassen- und Notenlisten, Stundenpläne, Jahresübersichten und vieles mehr. Darüber hinaus enthält er eine sechswöchige Monatsübersicht als Vorschau auf Termine und Klausuren sowie eine monatliche Rückschau zur Selbstevaluation. Damit wird das robuste Hardcover-Buch zu einem praktischen Lehrer-Timer für Grundschule, Gymnasium oder Referendariat. Dazu gibt es im Verlosungspaket noch einen Tischkalender und einen A1-Wandkalender, mit dem man das ganze Schuljahr auf einen Blick hat. Wer eines der Pakete gewinnen möchte, schreibt einfach eine E-Mail mit seinem Namen und seiner vollständigen Adresse und dem Betreff „Lehrer“ an redaktion-sz@hochtaunus.de. Einsendeschluss ist am Mittwoch, 19. August. Alle Gewinnerinnen und Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.



Unsere Zeitungen verlosen drei „Lehrer:innenplaner“. Foto: Häfft-Verlag

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!

Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren.
Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Ich suche Modelleisenbahn, Modellautos. Alle Marken und Größen. Gerne auch Sammlungen.
Tel. 0177/6000465
o. 0611/89072000

Frau Lichtenstein aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772739

Herr Kunzmann kauft an: Pelze aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernstein-schmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen. Auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr.
Tel. 06172/9818709

Herr Berger kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauf-lösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 – 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/25718443

Frau Monika kauft an: aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung und Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. von 8 - 21 Uhr. Tel. 069/15029593

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten. Tel. 069/71434752

Herr Wagner sucht Silbermünzen und Silberbarren, privat zum Anle-gen, Auszahlung sofort in bar.
Tel. 0176/60431216

Kaufe Ihre Briefmarken, Münzen, alte Bücher, Ansichtskarten, alte Briefe usw. auch ganze Sammlungen, zahle bar. Tel. 06074/6981962

Herr Bach aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib-u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauf-lösung. Kostenlose Beratung u. Werteschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Suche Landmaschinen, Traktor, Pflug, Baumaschinen aller Art.
Tel. 015679/565044

www.taunus-nachrichten.de

AUTOMARKT

Familie Wagner sucht ein Wohn-mobil oder einen Wohnwagen (auch mit Wasserschäden).
Tel. 0176/60431216

BMW MINI ONE, schwarz metallic, 28.300 km, TÜV 7.28, Bj. 8.21, Sitz-hz., Klima, Geschwindigkeitsregler, schwarz, Alufelgen, VHB.
Tel. 06173/9618320

PKW GESUCHE

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein an-deres anbieten. Tel. 0176/22051453

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461
pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar.
Tel. 06401/90160

KENNENLERNEN

Seniorin sucht Dame, vielleicht auch Sen. mit Interesse an einer 2er Koch-WG, schneller Airfryer od. Sonstiges, in Steinbach.
Tel. 06171/71475

Singletreffen (60+, samstags, 11 Uhr) im schönen Frankfurt. Nähere Informationen unter:
Tel. 06034/4049464

Östseemaus sucht lebenslustigen Seebären, 50 +, NR, zum Austausch von Sand und salzigen Küssen.
Flieder4422@gmx.de

Smarter genügsamer Gentleman (Hochtaunus-Kreis, Ü 50) bietet sol-venter und großzügiger Frau Ni-veau, Liebe, Heirat.
heirat2026@outlook.de

Sie, Ende 40, 1,67 groß, schlank, sucht einen Partner für einen ehrl-ichen, liebevollen Beziehung. Melde dich: zukunftzuzw@gmail.com

Für Leidenschaft und Spiritualität suche ich eine Dame ab 50 Jahren. Du kennst die Vorzüge einer domi-nanten Dame im Rahmen einer Affä-re? Ich (46 Jahre alt, groß, schlank, attraktiv), suche Dich (adrett, reifer als ich und eine führende Persön-lichkeit).
Chiffre VT 05/33

PARTNERVERMITTLUNG

► **Petra, 59 J.,** mit viel Herz, Humor u. toller Figur, prima Hausfrau u. Köchin. Habe das Alleinsein satt u. suche e. bodenständ. Mann. Sitzt Du abends auch alleine vor dem Fernseher? Dann sollten wir das ab jetzt zusammen tun, ruf einfach üb. pv an.
Tel. 0176-57889239

Liebevolle Emma 32 J. mit schlanker Figur, bin sehr lebensfroh und liebe die Natur. Sehne mich nach Liebe und Zärt-lichkeit. Freue mich so sehr, wenn Du Dich gleich meldest. ü.Pv Tel/sms: 015127186363

Marlene, 71 J., kinderlose Witwe, eine bezaubernde, hübsche Frau, bin herzlich u. ehrlich. Ich habe in einer Arzt-praxis gearbeitet u. möchte nun in die-ser schwierigen Zeit nicht mehr länger alleine sein, bin nicht ortsgebunden und würde auch jederzeit zu Ihnen ziehen pv
Tel. 0157 – 75069425

► **Heidrun, 78 J.,** blonde Witwe, viel jünger wirkend. Ich liebe Ordnung u. ein wenig Alt-modisches. Ehrlichkeit u. Zärtlichkeit sind mir wichtig. Ich fahre passioniert Auto u. würde Sie gerne besuchen, vielleicht bei einer schö-nen Tasse Kaffee? pv Tel. 0176-45986085

Mein Name ist Silke bin 52 J., bin sehr häuslich und äußerst Kuschelbedürftig mit sexy Figur. Mein Beruf als Krankenschwester mache ich mit viel Freude und Hingabe. Ich sehne mich nach einem starken, liebevollen und treuen Mann, den ich, verwöhnen kann. Freue mich sehr auf einen Anruf. ☎/sms 01607998576 ü. Marc-Aurel.eu

Ich, Rosemarie 76 J., ehemalige Bankangestellte, sehr gutaussehend m. schlanker Figur und schöner Oberweite. Die schwere Zeit der Trauer habe ich nicht vergessen. Doch jetzt sehnt sich mein Herz wieder pv nach einen netten u. zuverlässigen Mann. Alter und Aus-sehen sind nicht entscheidend. Lassen Sie uns doch einfach mal telefonieren
Tel. 0151 – 20593017

BETREUUNG/ PFLEGE

Zuverlässige u. deutschsprachige Haushaltshilfe in Falkenstein ge-sucht. Tel. 0163/5555351

Geduldige, verständnisvolle Pfl-egehilfe für Schlaganfallssohn (58 J., Rollst.) gesucht. An 3 Wochentagen von ca. 15 – 20 Uhr (evtl. mehr, alles Absprache). Gerne mit PKW. Freundl. Anruf. Tel. 06171/623838

SENIOREN- BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 0170/2004929

KINDERBETREUUNG

Oberursel: Berufstätige Eltern m. 2 Kindern (3 + 5) suchen liebevolle, zuverlässige Betreuungsperson (mind. 16) für längerfristig: 2 nm/ Woche, gelegentl. abends.
Tel. 0178/1984948

IMMOBILIEN MARKT

Privat: Suche Reihenhhaus oder Doppelhaushälfte.
Tel. 069/34867261

Wohnungstausch Oberursel: Bie-te innenstadtnah 3,5 Zimmer-Whg. mit 101 m², ruhig und hell mit Bal-kon. Suche genau dasselbe, nur kleiner: 2 - 3 Zimmer ab 60 m². Ab 18.00 Uhr: Tel. 01515/6363942

Schöne DHH in Oberursel, sehr gute, ruhige Lage, 5 Min. Fußw .z. Bahn, Bj. 29, Ren. 88, Grd. 300 m², Wfl. 90 m², 5 ZKB + 2 WC, gr. Terr., Balk. und Garten, von privat an pri-vat, KP 680 T €. DHHOU-priv@web.de

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Wir suchen dringend Grundstücke für unsere Baufamilien zur sofortigen Bebauung und freuen uns auf ihren Anruf unter **Tel. 0171 124 06 46.**

Living Haus Bad Vilbel
Dirk Lange

IMMOBILIEN- GESUCHE

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne re-novierungsbedürftig.
Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 01579/2456091

Privat: Suche kl. Haus.
Tel. 0152/22678283

Deutsch lernen in den Sommerferien



Im Hessenpark erfuhren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wie in früheren Zeiten Stoffen gefärbt wurden. Foto: AES

Schwalbach (sz) – Bereits zum sechsten Mal in Folge fand in der ersten Woche der Sommerferien der Sommerkurs Deutsch an der Albert-Einstein-Schule (AES) statt. Zehn freiwillige Schülerinnen und Schüler aus der Intensivklasse sowie den verschiedenen „DaZ/DaF-Aufbaukursen“ der AES nutzten die Gelegenheit, ihre Deutschkenntnisse auch in den Ferien auszubauen. In diesem Jahr stand das Thema „Kleider machen Leute“ im Fokus. Gemeinsam beschäftigten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit der gleichnamigen Novelle von Gottfried Keller – allerdings in einer modernen Comic-Ausgabe. Im Mittelpunkt standen nicht nur das Lesen und Verstehen der Geschichte, sondern auch Rollenspiele, kreative Schreib-Aufgaben und die Frage, welche Rolle Kleidung und der erste Eindruck eigentlich heute noch spielen. Der jährlich stattfindende Sommerkurs, für den die DaZ-Lehrerin Helena Schmitt alljährlich eine Woche ihrer Sommerferien „opfert“, ist ein fester Bestandteil des schulischen Sprachförderkonzepts zur Förderung der Bildungssprache Deutsch. Er richtet sich an Schülerinnen und Schüler mit Deutsch als Zweitsprache/ Fremdsprache aus der Intensivklasse und den Aufbaukursen und bietet die Möglichkeit, die eigenen Sprachkompetenzen in einer kleinen Lerngruppe gezielt weiterzuentwickeln. Die Teilnehmenden arbeiteten auf unterschiedlichen Sprachniveaus von A2 bis B2 und konnten ihre Fähigkeiten im Lesen, Sprechen, Schreiben und Wortschatztraining ver-

tiefen. Durch die abwechslungsreichen Unterrichtsformen ergaben sich zahlreiche Gelegenheiten, die deutsche Sprache aktiv anzuwenden und Sicherheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck zu gewinnen. Ein besonderer Höhepunkt war der Ausflug in das Freilichtmuseum Hessenpark. Dort nahm die Gruppe an einem Workshop zum historischen Blaufärben teil und erhielt Einblicke in die Herstellung und Färbung von Stoffen in früheren Zeiten. So konnten die Schülerinnen und Schüler unmittelbar erleben, wie Kleidung früher entstand – ein anschaulicher Bezug zur Lektüre.

Jedes Jahr ein anderer Schwerpunkt

Die Sommerkurse stehen jedes Jahr unter einem neuen thematischen Schwerpunkt. Im vergangenen Jahr etwa beschäftigte sich die Gruppe anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Deutschen Märchenstraße und des 200-jährigen Bestehens der Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm mit dem Thema „Märchen“. Die Durchführung des Sommerkurses wird durch das Hessische Kultusministerium finanziell unterstützt. Die Teilnahme war für alle Schülerinnen und Schüler kostenfrei. Zum Abschluss erhielten alle Teilnehmer ein Zertifikat. Die positive Resonanz zeigt einmal mehr, dass gemeinsames Lernen auch in den Ferien Freude bereiten und gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zum Erwerb der Bildungssprache Deutsch leisten kann.

Vortragsreihe für Flüchtlinge

Main-Taunus-Kreis (sz) – In Bad Soden startet eine neue Vortragsreihe für Menschen mit Flucht- oder Migrationsgeschichte. Zum Auftakt geht es am Dienstag, 25. August, um Verbraucherschutz. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr im Familienzentrum „Schatzinsel“ in der Königsteiner Straße 6a. Kerstin Gärtner von der Verbraucherzentrale Hessen informiert bei dem ersten Treffen über

Verträge und Einkäufe im Geschäft, im Internet und am Telefon. Weitere Themen sind Mahnungen, Forderungen von Inkassounternehmen und Versicherungen. Für den Vortrag zum Verbraucherschutz wird um Anmeldung unter der Telefonnummer 01575-7249426 oder per E-Mail an saleha.satoot@dekanat-kronberg.de gebeten. Weitere Informationen gibt es unter dekanat-kronberg.de im Internet.

Vhs startet Qi-Gong-Kurse in Sulzbach

Sulzbach (sa) – Die Volkshochschule Main-Taunus-Kreis bietet ab Mittwoch, 26. August, zwei Qi-Gong-Kurse in Sulzbach an. Beide finden im Bürgerzentrum in der Cretzschmarstraße 6 statt. Der Kurs „Wirbelsäulen-Qi-Gong“ läuft an 13 Abenden jeweils von 19 Uhr bis 20.30 Uhr. Mit Selbstmassagen und sanften Bewegungsübungen sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Wirbelsäule und ihre Gelenke beweglich halten. Die Teilnahme kostet 149 Euro. Die Kursnummer lautet Z0301303.

Ebenfalls 13 Termine umfasst der Kurs „Gesundheitsschützendes Qi Gong“. Er findet mittwochs von 17.30 Uhr bis 18.45 Uhr statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen dabei acht Bewegungen kennen, bei denen Körper und Atmung zusammenspielen. Die Gebühr für den Kurs mit der Nummer Z0301301 beträgt 139 Euro. Anmeldungen für beide Kurse nimmt die Volkshochschule unter vhs-mtk.de im Internet, unter der Telefonnummer 06192-99010 oder per E-Mail an info@vhs-mtk.de entgegen.

Tierheim betreut schwerverletzten Kater

Sulzbach (sa) – Das Sulzbacher Tierheim bittet um Spenden für die Behandlung eines verletzten Katers, der mutmaßlich ausgesetzt worden ist. Das Tier wurde am Sonntagabend vergangener Woche in Bad Soden gefunden. Der schwarze Kater lag in einem Gebüsch und kam als Notfall in eine Tierklinik. Das Tierheim am Arboretum hat die weitere Versorgung übernommen. Nach Angaben von Therese Knoll, der Vorsitzenden des Tierschutzvereins Bad Soden/ Sulzbach und Umgebung, war der Kater stark abgemagert. Seine Augen waren blutunterlau-

fen, außerdem hatte er einen offenen Abszess an einer Gesichtshälfte. Nach Angaben des Tierheims war seine Sehfähigkeit stark eingeschränkt. Das habe ihm auch die Suche nach Futter und Wasser erschwert. Der Kater sei weder gechipt noch kastriert gewesen. Sein Verhalten deutete aber nach Einschätzung des Tierheims darauf hin, dass er den Umgang mit Menschen kennt. Da keine Vermisstenmeldung vorlag, geht Therese Knoll daher davon aus, dass das Tier ausgesetzt worden ist. Unklar war zunächst, was die Veränderungen an den Augen und den Abszess verursacht hatte. Nach Angaben des Tierheims kamen unterschiedliche Erkrankungen infrage. Eine Untersuchung mit einem Magnetresonanztomografen sollte deshalb Klarheit bringen. Therese Knoll weist darauf hin, dass eine Einschläferung aus Tierschutzgründen nicht ohne entsprechende Begründung möglich sei. Im Sulzbacher Tierheim bekam der Kater den Namen Stevie. Therese Knoll nimmt seinen Fall auch zum Anlass, erneut eine Katzenschutzverordnung zu fordern, die es zurzeit weder in Bad Soden noch in Sulzbach gibt. „Wer sie auf jeden Fall braucht, sind die Katzen“, sagt sie. Für die Behandlung von Stevie bittet das Tierheim um Spenden. Diese sind über Paypal an „@TSVBadSodenSulzbach“ oder per Überweisung auf das Konto des Tierschutzvereins mit der IBAN DE95 5019 0000 0000 1638 05 möglich, Verwendungszweck „Stevie“.



Die Sehfähigkeit von Kater Stevie ist stark eingeschränkt. Foto: Tierschutzverein

Neuer Treff für Väter mit kleinen Kindern

Eschborn (ew) – Im Eschborner Mehrgenerationenhaus gibt es einen neuen Treff für Väter mit kleinen Kindern. Das kostenlose Angebot findet einmal im Monat statt und richtet sich an Väter mit Kindern bis drei Jahren. Geschwisterkinder können ebenfalls teilnehmen. Bei den Treffen können die Väter miteinander ins Gespräch kommen und gemeinsam mit ihren Kindern spielen. Begleitet wird das Angebot von Francesco Lettieri, einem ausgebildeten Väterlotsen des Main-Taunus-Kreises. Der nächste Treff findet am Samstag, 22. August, von 10 bis 12 Uhr im Mehrgenerationenhaus in der Hauptstraße 18 - 20 statt. Danach ist das Angebot für jeden vierten Samstag im Monat geplant. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen gibt es per E-Mail an familien@mgh-eschborn.de.

Wie Kinder richtig mit Mobbing umgehen

Main-Taunus-Kreis (sz) – Ein Kurs der Evangelischen Familienbildung Main-Taunus soll Kinder dabei unterstützen, selbstbewusster mit schwierigen Situationen umzugehen. Das Angebot im Familienzentrum „Schatzinsel“ in Bad Soden richtet sich an Kinder im Alter von acht bis zehn Jahren. Sie sollen lernen, wie sie auf Mobbing und Ausgrenzung reagieren und sicherer kommunizieren können. Der Kurs beginnt am 8. September und findet zehnmal dienstags von 16.15 Uhr bis 17.15 Uhr statt. Zum Kurs gehört ein Elternabend am Montag, 7. September, von 19 Uhr bis 20.30 Uhr. Die Teilnahme kostet 99 Euro. Nach Angaben der Evangelischen Familienbildung sind nur noch wenige Plätze frei. Anmeldungen sind unter evangelische-familienbildung.de im Internet möglich.

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Fensterlösungen für moderne Arbeitswelten

Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

Baumpflege & Baumkontrolle,
Bäume fällen, schneiden & roden.
Hecken, Sträucher schneiden.
Garten- & Landschaftspflege
Baumpflege Rental
Tel. 06171/69 41 54 3
06081/58 72 200

Entrümpelung & Haushaltsauflösung
Schnell • Zuverlässig • Preiswert
✔ Seit 2012 im Einsatz
✔ Kostenlose Besichtigung
Wohnungen • Häuser • Keller • Garagen • Büros
00152 36685156
KS-Facilityservices.de

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.
Anzeigen-Hotline
(06171) 6288-0

Anzeige

Mehr Ruhe im Zuhause

Wer zu Hause arbeiten, lesen oder entspannen möchte, profitiert von einem ruhigen Innenraum. Schallschutzfenster tragen dazu bei, Lärm draußen zu halten. Foto: DJD/REHAU Industries

(DJD). Lärm von Straße, Bahn oder Nachbarschaft kann die Wohnqualität deutlich beeinträchtigen und auf Dauer auch die Gesundheit belasten. Wer neu baut oder saniert, sollte deshalb nicht nur an Wärmeschutz, sondern auch an Schallschutz denken. Eine wichtige Rolle spielen moderne Fenster: Sie können Außengeräusche spürbar reduzieren, wenn Verglasung, Rahmen, Dichtungen und Anschlussfugen sorgfältig aufeinander abgestimmt sind. Artovento-Fenster von Rehau erreichen eine Schalldämmung von bis zu 48 Dezibel und eignen sich dank stabilisierender Glasfaseranteile auch für große Formate. Über den Fensterrechner auf fenster.rehau.de etwa können Interessierte ein Angebot von einem Fachbetrieb aus der Region anfordern.

Hallenbad und Sauna sind wieder offen

Eschborn (ew) – Nach den Instandhaltungsarbeiten während der Sommerferien sind das Hallenbad und die Sauna im Eschborner Wiesenbad seit dem vergangenen Samstag wieder geöffnet. Das Freibad bleibt zusätzlich weiterhin offen. Es ist täglich von 10 bis 20 Uhr zugänglich. Das Hallenbad öffnet dienstags bis donnerstags von 7 bis 22 Uhr, freitags von 7 bis 20 Uhr sowie samstags, sonntags und an Feiertagen von 8 bis 18 Uhr. Montags bleibt es geschlossen. Die Sauna ist montags von 14 bis 21 Uhr geöffnet. Dienstags ist sie von 9 Uhr bis 13.30 Uhr Frauen und von 14 bis 21 Uhr Männern vorbehalten. Mittwochs ist von 9 bis 21 Uhr Frauentag. Donnerstags und freitags öffnet die gemischte Sauna von 9 bis 21 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen von 9 bis 20 Uhr. Weitere Informationen gibt es unter eschborn.de/wiesenbad im Internet.

Auch kleine Anzeigen bringen oft **großen** Erfolg!

IMMOBILIENMARKT

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

1A-Lage in Schmitten
Parkgrundstück mit 1.593 qm, ruhig, sonnig, bebaubar mit EFH, B-Plan vorhanden für nur **419.000,- €**

☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Luxus-2-Zi.-Wohnung Königstein
Neuwertig, 80 qm, großer Sonnenbalkon, FBHZZ, Aufzug, kleine Einheit für nur **439.000,- €** inkl. Carport.
Bj. 2023, Bedarf 14,3, Klasse A+, Wärmepumpe

☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Bad Soden-Ruhelage
Schicke 3 Zi.-Wohnung, 81 qm Wfl., großer Sonnenblk. mit Blick ins Grüne. Großer Wohnbereich, Kamin für nur **364.000,- €** inkl. TG-Platz.
Bj. 1991, Verbrauch 125,9, Klasse D, Gas

☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Königstein-Waldrandlage
REH und RMH mit je knapp 100 qm Wfl., gut geschnitten, sonnige Grundstücke mit 221 und 216 qm für nur jeweils **398.000,- €**. Renovierung ist erforderlich. EA gültig bis 2.4.35, Bedarf 199,68 kWh, Gas, Klasse F

☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

IMMOBILIEN-INFO

Aktion Verkaufswertschätzung
Guten Tag liebe Leserinnen und Leser,
überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

LESERBRIEFE

„BI besteht nicht nur aus Anwohnern“

Zu verschiedenen Themen erreichten die Redaktion nachfolgende Leserbriefe. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an redaktion-sz@hochtaunus.de .

Zur Diskussion um den geplanten Radweg oberhalb der Bahnlinie:

Herr Kulle spricht in seinem Leserbrief in der Ausgabe von letzter Woche von „Eigen-nutz und Gemeinnutz“. Ist es wirklich Gemeinnutz, für 750.000 Euro Steuergeld eine Grünfläche zu versiegeln, damit Radfahrer vermeintlich bequemer ans Ziel kommen, obwohl bereits mehrere parallel verlaufende Verbindungen existieren? Direkt unterhalb der Bahnlinie zum Beispiel gibt es seit über 40 Jahren einen bewährten, problemlosen Fuß- und Radweg.
Wer dieses Vorhaben unterstützt, darf das selbstverständlich tun. Kritiker des Projekts jedoch pauschal als eigennützig und egoistisch darzustellen, wird den vielfältigen Beweggründen der engagierten Bürgerinnen und Bürger nicht gerecht. Die Bürgerinitiative besteht längst nicht nur aus Anwohnern, sondern aus Menschen, die sich angesichts der aktuellen Haushaltslage berechnete Gedanken über den Umgang mit Naturflächen und öffentli-chen Geldern machen.

Der jüngste Vorschlag der Grünen, die Trasse als reinen Radweg auszuweisen, wirft zudem praktische Fragen auf. Anwohner, deren Gärten direkt an den Weg grenzen, fragen sich, ob sie künftig nur noch mit dem Fahrrad ihr Grundstück verlassen dürfen. Ganz so wird es wohl nicht kommen. Das Beispiel zeigt je-doch, dass manche Ideen auf dem Papier ein-facher wirken als im Alltag – zumal die von der Gemeinde veranlassten Wärmemessungen der Firma „90green solutions“ schwarz auf weiß belegen, dass versiegelte Flächen das lo-kale Mikroklima aufheizen.
Vielleicht besteht Gemeinnutz gerade darin, nicht nur den vermeintlichen Nutzen einer Maßnahme zu sehen, sondern auch ihre Fol-gen. Über den Radweg kann man unterschied-licher Meinung sein. Über einen respektvollen Umgang miteinander eigentlich nicht.

Volker Hinz, Sulzbach, Bürgerinitiative Radweg

„Die Notwendigkeit des Radwegs erschließt sich mir nicht“

Ich lebe seit über 30 Jahren in Sulzbach und nutze (fast) seit ich radfahren kann das Fahrrad als Nahverkehrsmittel und Sportgerät, auch in Sulzbach und darüber hinaus. Die Notwendig-keit des geplanten Radwegs oberhalb der Bahnstrecke erschließt sich mir nicht. Unter meinen Fahrradfreunden aus Sulzbach war/ist ein fehlender Fahrradweg kein Thema, woraus

ich schließe: Es wir kein Weg vermisst. Noch eine Anmerkung zum Schluss: Meines Erach-tens muss nicht aus jedem Bachlauf ein Kanal oder aus jedem Weg eine asphaltierte Fahrrad-straße gemacht werden; oder noch schlimmer: eine neue Fahrradstraße gebaut werden, wo keine gebraucht wird.

Andreas Wissmüller, Sulzbach

„Auf der anderen Seite gibt es einen Weg“

Ein neuer Neubürger und schon gibt es den Wunsch eine neue Rennstrecke à la Nürburg-ring für Sulzbach, nur scheinbar für Elektro-Biker. Ich als 73-jähriger Bürger möchte Herrn Andre Kulle doch auf etwas aufmerk-sam machen:
Erstens auf der anderen Seite der hier gemein-ten Bahnschiene gibt es ein Weg, für Fußgän-ger, für Radfahrer mit oder ohne E-Motor, für E-Rollerfahrer, dem sogar in diesem Jahr noch eine moderne LED-Beleuchtung gebaut wur-de. Es wäre also sehr kostengünstig, diesen Weg zu planieren, und mit einem natürlichen Wegbelag auszustatten.
Zweitens gibt es in Sulzbach einen – wie ich denke superausgebauten Radweg, der wie mein Plan zeigt – entlang der Limesstraße weiter an der Alten B 8 entlang, durch Am-peln (falls die Bike-Fahrer oder sogar die

Fußgänger bei Rot stehen bleiben) gesichert mit Abstand an der B8 bis nach Frankfurt-Höchst führt. Wie man auf meinem Plan erse-hen kann, sind Fahrten in alle Richtungen möglich. Alle wichtigen Ortsteile sind ohne Probleme sogar mit einem normalen Fahrrad zu erreichen. Also ein Radweg, der zum All-gemeinnutz beiträgt, und überhaupt nichts kostet.
Drittens: Der neue geforderte Radweg, den scheinbar auch Sie sich wünschen, würde schlappe 500.000 bis 700.000 Euro kosten. Sollten Sie sich einmal die Mühe machen, um sich von beiden Seiten der Bahn den Verlauf des neuen Radweges einmal anzusehen, müs-sen Sie sich eigentlich fragen, wofür eigent-lich. Eine Fahrt, bis an die Bahnstraße für so viel Geld?

Tadeus Lawrecki, Sulzbach

„Gedanken zum Mauerbau“

Zum Bau der Berliner Mauer vor 65 Jahren

Am Donnerstag war es genau 65 Jahre her, dass in Berlin – durch die DDR – mit dem Bau der Berliner Mauer begonnen wurde. Ich war damals 16 ½ Jahre alt und war auf dem Weg zu meinem Freund Peter Mildner, der seit gut 51 Jahren in Schweden lebt, um mit ihm ge-meinsam für die Gesellenprüfung zu lernen, da der 13. August 1961 ein Sonntag war. Wir hatten damals noch keinen Fernseher zu Hau-se, aber bei der Familie meines Freundes konnten wir die Life-Übertragung aus Berlin am Fernsehschirm verfolgen.
Peters Vater war der Meinung, es wird Krieg geben, denn die Alliierten würden sich dies nicht gefallen lassen. Ich war damals der Mei-nung, es wird keinen Krieg geben, da allen voran die Amerikaner, knapp 16 ½ Jahre nach Ende des zweiten Weltkrieges, wegen uns Deutschen keinen dritten Weltkrieg riskieren werden, da ja bekanntlich Deutschland der

Haupturheber des zweiten Weltkriegs war. Auch habe ich damals nie daran gedacht, dass es 28 Jahre, zwei Monate und 28 Tage später die circa 155 Kilometer lange Mauer durch Berlin nicht mehr geben wird.
Daher sehe ich mit Sorge in Richtung der Landtagswahl in Sachsen-Anhalt, wo nach jetzigen Umfragen die rechtsgerichtete AfD bei gut 45 Prozent liegt. Gerade rechts- oder extrem rechtsgerichtete Parteien – damals in 1933 die NSDAP – waren und sind das Ur-Übel von Konflikten und Kriegen. Ich hoffe die Wählerinnen und Wähler in Sachsen-Anhalt sind so klug wie damals Hunderttausende Bürgerinnen und Bürger in der damaligen DDR bei den Montags- Demonstrationen, die ja dann am 9. November 1989 letztendlich zum Fall der Berliner Mauer und zum Ende der DDR führten.

Rolf Bär, Sulzbach

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler/Steinbacher Woche
Königsteiner Woche · Kronberger Bote
Kelkheimer Zeitung
Liederbacher Anzeiger
Glashüttener Anzeiger
Bad Sodener Woche
Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung
Eschborner Woche

Kasperl kommt nach Schwalbach

Schwalbach (sz) – Frank Bergmanns Figu-rentheater kommt am Montag, 24. August, zu einem Gastspiel nach Schwalbach. Die Vor-stellung für Kinder und Familien beginnt um 16 Uhr im Pfarrsaal der katholischen Gemein-de in der Taunusstraße 13.
Das Ensemble verbindet das traditionelle Kas-perspiel mit modernen und interaktiven Ele-menten. Dabei werden die Kinder in das Ge-schehen einbezogen. Frank Bergmann und sein Team treten seit vielen Jahren mit ihrem Figu-rentheater in Hessen und darüber hinaus auf. Ihr Kasperspiel knüpft an eine Theatertradi-tion an, die über Generationen weitergegeben wurde. Mit seinen Aufführungen möchte das Team diese Tradition erhalten und zugleich für Kinder zeitgemäß gestalten.

Der Einlass im Gemeindezentrum beginnt eine halbe Stunde vor der Vorstellung, also um 15.30 Uhr. Der Eintritt kostet zehn Euro, er-mäßigt neun Euro. Informationen und Reser-vierungen gibt es unter der Telefonnummer 0174-5999580. Weitere Informationen stehen unter frabe-figurentheater.de im Internet.

Gewinnspiel

Unsere Zeitung verlost fünf Mal zwei Karten für den Auftritt in Schwalbach. Wer mitma-chen möchte, schickt bis Dienstag, 18. Au-gust, eine E-Mail mit dem Betreff „Kasperl!“ an redaktion-sz@hochtaunus.de . Wichtig: Den vollständigen Namen und die Adresse nicht vergessen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

IMPRESSUM

Sulzbacher Anzeiger

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2, 61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsführer: Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Verlagsleiter: Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Geschäftsstelle: Theresenstraße 2, 61462 Königstein

Redaktion: Mathias Schlosser
Tel. 06196 848080
redaktion-sua@hochtaunus.de

Auflage: 5.200 verteilte Exemplare

Preisliste: z. Zt. gültige Preisliste Nr. 44
vom 1. Januar 2026

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann
Gelnhausen

Internet: www.taunus-nachrichten.de

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Auslagestellen

Sulzbacher Anzeiger

Rathaus-Empfang – Hauptstraße 11
Kiosk Lemke – Hauptstraße 101
Bäckerei Waldschmitt – Hauptstraße 62
Bäckerei Reichert – Prof.-Much-Straße 2
Metzgerei Weber – Hauptstraße 30
Cemal’s Laden – Hauptstraße 5
Total-Tankstelle – Hauptstraße 103
Schäfer-Bäcker – Königsteiner Str. 44 (Bad Soden)

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline
☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de



Bethel

Ihre Spende hilft kranken Kindern!
Bitte online spenden unter: www.kinder-bethel.de

- ANZEIGE -

Warum Schätze aus dem Keller jetzt Geld bringen können

Schwalbach (*pr*). Die Preise für Gold, Platin, Silber und andere Edelmetalle haben in den vergangenen Jahren ungeahnte Höhen erreicht. Davon können auch Verbraucherinnen und Verbraucher profitieren, die alten Schmuck, Zahngold oder Bestecke in Schränken und Vitrinen haben. „Bei vielen schlummern zu Hause echte Vermögen, die nicht genutzt werden“, weiß Herr Bengo, der in der Schulstraße in Schwalbach das „Auktionshaus Schwalbach“ betreibt. Er ist sich sicher, dass die Preise sich zurzeit auf dem Höhepunkt befinden und jetzt der ideale Zeitpunkt für Verkäufe ist. Doch er weiß auch, dass viele Angst haben, Betrügern auf den Leim zu gehen. Denn unzählige fahrende Händler sind zurzeit im Rhein-Main-Gebiet unterwegs. Sie von seriösen Maklern zu unterscheiden, ist nicht immer einfach.



Anders als viele andere Goldankäufer verfügt das „Auktionshaus Schwalbach“ über ein eigenes Ladengeschäft in der Schulstraße in Alt-Schwalbach. Foto: privat

Herr Bengo versucht mit einem eigenen Ladengeschäft Vertrauen zu schaffen. Seit mehreren Jahren ist das „Auktionshaus Schwalbach“ in den ehemaligen Räumen des Reisebüros in Alt-Schwalbach zu finden. Insgesamt sind er und seine Familie seit mehr als 25 Jahren im Ankauf-Geschäft tätig. „Wenn jemand unzufrieden ist, kann er sich jederzeit an uns wenden. Wir sind jahier vor Ort und verschwinden nicht einfach“, erklärt er. Bei fahrenden Händlern sei das anders. Man sollte immer darauf achten, wie lange ein Anbieter oder Aufkäufer schon im Geschäft ist.

Verkauf nach klaren Regeln

Ein Gold-, Silber- oder Platinankauf erfolgt nach klar festgelegten Regeln. Die Kunden kommen dazu in der Regel mit ihren Schmuckstücken in den Laden in der Schulstraße, am besten nach Terminvereinbarung. Auf Wunsch kommt ein Mitarbeiter des „Auktionshaus Schwalbach“ aber auch in einem Umkreis bis zu 60 Kilometern zu den Kunden ins Haus.

Die Experten aus Bengos Team prüfen dann wertvolle Dinge, wie Goldschmuck, Silberbesteck, Diamanten, Bernstein oder Luxusuhren. Sie nehmen die Stücke buchstäblich unter die Lupe, stellen das Gewicht und den Reinheitsgrad des Edelmetalls fest und bestimmen den Wert. Für ein Gramm Gold zahlt das „Auktionshaus Schwalbach“ aktuell bis zu 149 Euro.

Dabei geht es nicht immer nur um den reinen Materialwert. Manche Schmuckstücke finden auf Grund ihres Designs oder ihrer Marke auch nach vielen Jahrzehnten noch Liebhaber auf dem Gebrauchtmrkt. Besonders gefragt sind demnach hochwertige Uhren bekannter Marken sowie ältere Stücke aus den 60er- und 70er-Jahren. Auch Bernstein-schmuck könne aufgrund gestiegener Nachfrage hohe Preise erzielen. Bei Diamanten gilt: Ein einzelner größerer Stein ist meist wertvoller als mehrere kleine.

Die Bewertung ist dabei immer kostenlos. Wer mit dem ermittelten Preis nicht einverstanden ist, kann mit seinen Schmuckstücken wieder nach Hause gehen. Kommt es zum Verkauf, gibt es sofort Bargeld für die Ver-

käuferinnen und Verkäufer. „Es ist sehr einfach, seine Kellerschätze zu Geld zu machen“, sagt Herr Bengo.

Der Schwerpunkt des „Auktionshaus Schwalbach“ liegt natürlich auf dem Ankauf von Schmuck und Edelmetallen. In Verbindung mit dem Verkauf von Schmuckstücken können in dem kleinen aber auch viele andere Dinge, zum Beispiel aus Haushaltsauflösungen, zu Geld gemacht werden. Dazu zählen Pelze, alte Bilder, Handtaschen, Uhren und vieles mehr. „Sie können uns gerne erst einmal alles anbieten“, sagt Bengo.

Aktionstage im August

Einen besonderen Service bietet das „Auktionshaus Schwalbach“ in dieser und in der kommenden Woche. Noch bis Montag, 24. August, sind jeden Tag Experten vor Ort in der Schulstraße, die Schmuck und alte Gebrauchsgüter fachgerecht und fair bewerten können. „Nutzen Sie unsere Aktionstage“, rät Herr Bengo. „Probieren Sie es einfach einmal aus.“ Geöffnet ist das Ladengeschäft von Montag bis Freitag von 10 Uhr bis 17.30 Uhr und samstags von 10 bis 16 Uhr. Telefonisch erreichbar ist Herr Bengo unter der Nummer 06196-4021328.



Der Goldpreis ist in den vergangenen Monaten stark angestiegen und verharzt im Moment mit einer leichten Tendenz nach unten auf hohem Niveau. Nach Ansicht vieler Experten ist es ein günstiger Zeitpunkt, um Alt-Gold zu verkaufen. Das Gleiche gilt für andere Edelmetalle wie Platin oder Silber, die ähnliche Kurven aufweisen. Grafik: gold.de

SILBERANKAUFAKTION
Wir zahlen bis zu 2500 € pro KG Silber

Zinn	Silbermünzen	Silberschmuck	Silberbarren
------	--------------	---------------	--------------

SOFORT BARGELD! WIR BERATEN SIE GERN.

AUKTIONSHAUS SCHWALBACH

EXPERTEN WERDEN 8 TAGE LANG FÜR SIE DA SEIN!

SAMSTAG	MONTAG	DIENTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	MONTAG
15. August	17. August	18. August	19. August	20. August	21. August	22. August	24. August

unverbindliche Beratung
seriöser Ankauf
sofort Bargeldauszahlung

Tel.: 06196-4021328
Mobil: 0152-14412095

AKTIONSTAGE

Ankauf von:

- Ringe & Ketten
- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold
- Weissgold
- Zahngold (auch mit Zahn)
- Silber
- Silberbesteck
- Silberschmuck
- Porzellanpuppen

Alte + Designertaschen

- Bernstein
- Münzen
- Platin
- Uhren aller Art
- Diamanten
- Modeschmuck
- Alte Gemälde
- Pelze + Lederjacken/Mäntel und vieles mehr....



**Gerne überprüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!
Hausbesuche bis zu 60 km kostenlos!**

Wir zahlen sofort den ermittelten Wert in Bargeld aus!

Öffnungszeiten:
Mo.- Fr. 10.00 - 17.30 Uhr, Sa. 10.00 - 16.00 Uhr








Wir zahlen bis zu 2.500,- €**
für alte Gemälde, Tierpräparate,
Porzellanpuppen, Kamin +
Standuhren und Porzellan

Wir zahlen zur Zeit bis
149,-€
pro Gramm

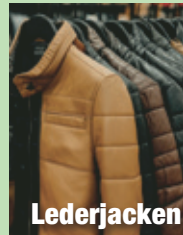
Ihre Vorteile:

- ✓ kostenlose Beratung
- ✓ kostenlose Wertschätzung
- ✓ transparente Abwicklung
- ✓ Bargeld sofort

Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!

**Wir beraten Sie gerne unverbindlich und kostenlos
vor Ort oder bei Ihnen zu Hause!**

**Ankauf von Lederjacken, Ledermänteln und Lederhosen
aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel
zum Höchstpreis bis zu 2.500 €***







* Ankauf von Pelzen, Lederwaren, Porzellan und Gemälden nur in Verbindung mit Gold

Machen Sie Ihren Pelz zu Bargeld

Wir zahlen bis zu 8.000 €*

Wir suchen ALLE Arten von Pelzen



EXPERTEN WERDEN 8 TAGE LANG FÜR SIE DA SEIN!

SAMSTAG	MONTAG	DIENTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	MONTAG
15. August	17. August	18. August	19. August	20. August	21. August	22. August	24. August




Wir prüfen kostenlos Ihren Schmuck auf Echtheit

ACHTUNG ! Die Experten sind nur an den Aktionstagen für Sie vor Ort

P Parkplätze vorhanden

AUKTIONSHAUS SCHWALBACH

Inhaber: Herr Bengo · Tel.: 06196 4021328 · Mobil: 0152-14412095
Schulstraße 1A · 65824 Schwalbach a. Ts.

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag - Freitag
10.00 - 17.30 Uhr,
Samstag
10.00 - 16.00 Uhr